

Nominierungsnormen für die Weltmeisterschaften Bahn in Apeldoorn / Niederlande vom 23.03.-27.03.2011 Ausdauer Frauen

Startplätze:

Bei den Weltmeisterschaften Bahn Ausdauer in Apeldoorn kann der BDR max. folgende Startplätze erreichen

- Mannschaftsverfolgung (MV) max. 1 Startplatz (Mannschaft)
- Einzelverfolgung (EV) max. 2 Startplätze
- Punktefahren (PF) max. 1 Startplatz
- Scratch max. 1 Startplatz
- Omnium max. 1 Startplatz

Die Startplätze für die WM sind von den aktuellen UCI-Ranglisten Bahn abhängig.

Nominierungszeitraum 01.04. – 04.10.2010 und Kriterien National:

In diesem Zeitraum werden alle stattfindenden Wettkämpfe, wie z.B. BDR-Sichtungsrennen, nationale Meisterschaften, Bundesliga, UCI-Rennen, U23-EM berücksichtigt, um sich für die Elite-EM und die Bahn-Weltcups zu qualifizieren.

Normzeiten und Platzierungen :

Einzelverfolgung: Holz 3:40,00 min
Zement: 3:45,00 min

Platzierung: 1-3 DM Cottbus 2010
1-3 Sichtung Frankfurt/Oder 17./18. August

Mannschaftsverfolgung: Holz 3:45,00 min
Zement 3:50,00 min

Punktefahren: Platz 1-3 DM Cottbus 2010
Platz 1-3 Sichtung Omnium / Punktefahren
3000m EV: 3:45,00 (Holz); 3:50,00 (Zement)

Omnium: Platz 1 Sichtung Omnium Frankfurt/O 17./18.08.10
für direkte EM-Qualifikation
Platz 1-3 für eine Weltcupteilnahme
Trainerurteil: geforderte Fähigkeiten und Fertigkeiten für
die einzelnen Omnium-Disziplinen bestimmen das Urteil.

Scratch: Platz 1-3 Sichtung Omnium / Scratch 17./18. August

Nominierungszeitraum 01.04.2010 – 28.02.2011 und Kriterien International:

Die maximale Anzahl der Startplätze ist abhängig von der UCI-Rangliste. Unter Voraussetzung dieser Qualifikation gelten folgende Nominierungskriterien über die Vergabe des Startplatzes:

Einzelverfolgung: 3:36,00 min
Platz 1-4 Weltcup

Mannschaftsverfolgung: Platz 1-4 Weltcup
Platz 1-4 EM

Punktiefahren: Platz 1-5 Weltcup
Sicherung eines WM-Startplatzes

Omnium: Platz 1-6 Weltcup , EM
Sicherung eines WM-Startplatzes
Trainerurteil

Scratch: Platz 1-5 Weltcup
Sicherung eines WM-Startplatzes

Trainerurteil:

- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung fließt unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, der technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler, sowie die Teamfähigkeit nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den WM-Nominierungsvorschlag an das BDR-Präsidium ein.
- Erfüllen mehrere Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.
- Für Sportler, die durch Erkrankung oder Teamverpflichtungen (Profimannschaften) die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben.

Athletenvereinbarung/Dopingkontrollsystem

- Für eine Nominierung werden nur Sportler berücksichtigt, die eine Athletenvereinbarung mit dem Bund Deutscher Radfahrer unterschrieben haben und einem Dopingkontrollsystem angehören, das den Richtlinien der WADA/NADA entspricht. Für Sportler gilt als Stichtag 01.08.2010.

Nach den Ergebnissen der EM, der vier Weltcups und der Trainereinschätzung zur Leistungsfähigkeit der Sportler in der Einzelverfolgung, Mannschaftsverfolgung (Anfahrqualität, Tempofestigkeit, Teamfähigkeit), dem Punktiefahren und Scratch, erfolgt die erweiterte Nominierung für die WM in Apeldoorn.

Die endgültige disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem vom BDR-Präsidium benannten Mannschaftsleiter.

Burckhard Bremer
Sportdirektor

Frankfurt/Main, 21.11.2010